

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	32 (1925)
Heft:	11
Rubrik:	Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebr. Großmann A.-G. in Brombach fiel auf durch die Vielseitigkeit ihrer Fabrikationsprodukte, wie Hemdenstoffe, Flannele, bunte Damaste, Tafeltücher, Betten-, Fahnen-, Futterstoffe usw. Nicht minder brillierte die Firma Hüßy & Küzli in Säkingen mit ihren Erzeugnissen, besonders mit ihren elastischen Geweben. Mehr an Großvaterszeiten würde man erinnert durch die Firma J. Berberich Söhne in Säkingen, deren Spezialität bedruckte und gefärbte Taschen-, Hals- und Kopftücher sind. Diese alten Druckdessins auf Taschentüchern versetzen den Besucher der Ausstellung in die abgelegenen Gegenden des Hotzenwaldes, wo der Bauer noch sein großes, bunt bedrucktes Schnupftuch aus seiner Hosentasche hängt. Ein ganz anderes Bild boten die modern bedruckten feinen Kleider- und Vorhangstoffe in Baumwolle und Seide der weltbekannten Manufaktur Köchlin, Baumgartner & Co. in Lörrach. Die oberbadischen Seidenstoffwebereien, bei welchen Schweizerfirmen stark vertreten waren, hatten kollektiv ausgestellt. Die kleine, aber gediegene, schöne Ausstellung verschiedener Seidenstoffe und Seidenbänder zeigte, daß auch die Seidenindustrie auf einer hohen Stufe der Entwicklung und der Leistungsfähigkeit steht. Die Wollindustrie war durch zwei Firmen vertreten, welche wollene Damen- und Herrenkleiderstoffe ausstellten. Daß auch die Hanfindustrie in Oberbaden heimisch ist, wurde von der Hanf-Union A.-G. in Schopfheim und Säkingen durch ihre schöne Ausstellung von Segeltuchen und Zeltstoffen, gezeigt. Ueberraschend und prächtig wirkte die Wehra A.-G., Teppich- und Möbelstoffweberei in Wehr mit ihren prachtvollen Teppichen, sowie Läufern und Möbelstoffen. Nicht vergessen sei ferner die Firma Engisch, die die Nähseidenfabrikation zur Darstellung brachte. Auf dem Gebiete der Färberei wurde die Echtheitsfärbung hervorgehoben; luft-, licht- und waschecht war die Lösung, Indanthrenfärbung der Trumpf.

Von Textilmaschinen waren zwei Steiner-Automaten aufgestellt und in Betrieb. Es wurden darauf Baumwolltücher gewoben. Neben diesen modernen Maschinen stand ein alter, hölzerner Handwebstuhl.

Die Ausstellung hat einen guten Eindruck hinterlassen und gezeigt, daß die Folgen des unglückseligen Krieges bald überwunden sind und die Industrie wieder aufblüht, dank dem Arbeitswillen und der Energie der oberbadischen Bevölkerung. F. St.

Internationale Ausstellung in Philadelphia 1926.

Am 4. Juli 1776 wurde in Philadelphia die Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten proklamiert. Zur hundertfünfzigjährigen Wiederkehr und Erinnerung dieses historisch denkwürdigen Tages sollen vom 1. Juni bis 1. Dezember 1926 größere Feierlichkeiten, verbunden mit einer internationalen Ausstellung in Philadelphia stattfinden. Zu dieser Ausstellung, welche die mächtige Entwicklung aller Gebiete: Schule, Kunst, Wissenschaft, Industrie, Gewerbe und Handel zeigen soll, werden alle Nationen der Erde eingeladen. Die Einladungen werden zur Zeit an die Landesregierungen erlassen. Die Regierung der Vereinigten Staaten hat eine Ausstellungskommission bestellt, bestehend aus dem Staatssekretär und Handelssekretariat, sowie je zwei Mitgliedern eines jeden Staates der Union, wozu letztere vom Präsidenten ernannt werden. Der Ausstellungsplatz liegt am Delawarefluß. Von dem Platze sind 400 Acres nur für Ausstellungszwecke reserviert. An die eine Seite des Platzes schließt sich ein Stadtpark von 275 Acres, an welchen die Gebäude der einzelnen Staaten und ausländischen Nationen zu stehen kommen. Ferner wird noch ein großes Stadion gebaut, welches 100,000 Personen fassen wird. Während der Ausstellung werden große Feiern und Festspiele abgehalten werden.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem schweizerischen Handelsregister.)

Unter der Firma **Lang & Co.**, Richterswil, haben Arthur Lang und Conrad Lang, beide von Kurzrickenbach, in Richterswil, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Zweck der Gesellschaft: Färben und Bedrucken gewebter und gewirkter Stoffe, sowie die Herstellung von Druck-Klischees in Holz und Metall. Zürcherstr. 456.

Unter der Firma **E. Nebel & Co.**, Zürich 1, haben Erwin Nebel, von Aesch und Heinrich A. Peter, von Hagenbuch, beide in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Seidenwaren, Nouveautés, Besatzartikel usw. Gros und Export. Rämistr. 3/5.

Die Kommanditgesellschaft **Appenzeller, Wettstein & Co.**, in Zürich 1, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bärensasse 17, Zürich 1.

Die Firma **Krahen & Gobbers**, in Zürich 2, Seidenwaren, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 1, Limmatquai 34.

Inhaber der Firma **W. Emil Kunz**, in Zürich 1, ist Wilhelm Emil Kunz, von und in Rüschlikon. Agentur in Maschinen für die Textilindustrie, Renoldketten und Maschinenbestandteilen. Goethestr. 10.

In der Firma **Fr. Seeger**, Rohbaumwolle, Spinnereiabfälle usw., in Zürich 1, ist die Prokura des Walter Kuske erloschen.

Die Firma **Otto Honegger**, mechan. Seidenweberei, in Zürich 7, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Seidenwirkerei Zürich A.-G. Als weiteres Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Theodor Max Rankers, Kaufmann, in Höngg. Der Genannte ist zum Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift.

Unter der Firma **Macola A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck: Handel mit Textilerzeugnissen aller Art. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 260,000 und ist voll einbezahlt (2600 Aktien zu je Fr. 100.—). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Hans Bartenstein, Kaufmann, in Zürich 1, Präsident; Richard H. Chapman, Rechtsanwalt in Manchester (England), Vizepräsident, und Dr. Hans Ringier, Fürsprecher in Zofingen. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Carl Attinger, Kaufmann, in Zürich 7. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 57 a, Zürich 1.

Gebr. Stäubli & Co., in Horgen. Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Robert Stäubli ist per 1. Mai 1925 aus der Kommanditgesellschaft ausgetreten. Als unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind gleichzeitig eingetreten: Hermann Stäubli und Robert Stäubli, Söhne des bisherigen unbeschränkt haftbaren Gesellschafters Hermann Stäubli, beide von Horgen, in Favèrges (Frankreich).

Die Firma A. Zollinger in Zürich 8 ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Inhaberin der Firma **Melly Zollinger**, in Zürich 8, ist Fräulein Anna Amalie Berta Zollinger, von Zürich. Export in Textilwaren. Mühlebachstr. 38.

Baumann & Roeder A.-G., Zürich. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung hat sich die Baumann & Roeder A.-G., Seidenfärberei in Zürich, mit der Baumann & Roeder Stüpfärberei A.-G. in Schlieren vereinigt zum gemeinsamen Betrieb der beidseitigen Unternehmungen und durch Zusammenlegung des Aktienkapitals beider Gesellschaften. Anstelle von bisher 750,000 Fr. Aktienkapital der Baumann & Roeder Stüpfärberei A.-G. erhalten die Aktionäre 750,000 Fr. in Aktien der fusionierten Baumann & Roeder A.-G. in Zürich. Zu diesem Zwecke erhöht die Baumann & Roeder A.-G. in Zürich ihr Grundkapital von 900,000 Fr. auf 1,650,000 Fr. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Otto Steiger-Burckhardt, Chemiker, in Zürich. Kollektivprokura wurde ferner erteilt an Emil Frey in Schlieren.

Unter dem Namen **Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Siber & Wehrli Aktiengesellschaft** und mit Sitz in Zürich, ist durch öffentliche Urkunde eine Stiftung errichtet worden. Ihr Zweck ist die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Gesellschaft in Zürich und Schönenberg (Thg.) gemäß Verfügung des Stiftungsverwalters. Als Stiftungsverwalter fungiert zurzeit: Hans Wehrli-Brunner, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Mühlebachstr. 6, Zürich 8.

Unter dem Namen **Fabrikkrankenpflegefonds der Siber & Wehrli Aktiengesellschaft** und mit Sitz in Zürich, ist durch öffentliche Urkunde eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die unentgeltliche Krankenpflege der Angestellten und Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei in Schönenberg (Thg.) gemäß Verfügung des Stiftungsverwalters. Als Stiftungsverwalter wird der jeweilige Delegierte des Verwaltungsrates der Siber & Wehrli A.-G. gewählt. Er vertritt die Stiftung nach außen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Stiftungsverwalter fungiert zurzeit: Hans Wehrli-Brunner, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 6, Zürich 8.

Aktiengesellschaft Heer & Co., Thalwil. Die Prokura des Heinrich Birnstiel ist erloschen.

Robert Devicourt, von Wädenswil, in Zürich 1, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Dietrich Jenny, von und in Ennenda (Glarus), als Kommanditär mit dem Betrage von 1,000,000 Franken, haben unter der Firma **Devicourt & Co.** in Zürich 1; eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1925 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Robert Wegmann, in Männedorf, und an Werner Sigg, in Zürich 2, und Kollektivprokura zu zweien an Albert Kündig, in Zürich 2; Otto Sigg, in Zürich 3, und an Oscar Haug, in Weiningen (Zürich). Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen „Rob. Devicourt Aktiengesellschaft Zürich“. Handel in rohen und ausgerichteten Baumwollgeweben und Garnen. Bahnhofstr. 32.



Patent-Berichte



Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Patenterteilungen.

- Kl. 19 c, Nr. 111536. Spinn- und Zwirnrad. A. Müller & Co., Wetzikon.
- Kl. 24 a, Nr. 111540. Verfahren zum Vorbehandeln von Garn in Strangenform vor der Mercerisation, Färbung etc. Ernst Bebié, Cortes 655. Barcelona.
- Kl. 18 b, Nr. 111968. Konditioniervorrichtung für lose Faserstoffe und Gespinste. — Henry Baer & Co., Elisabethenstr. 12, Zürich 4.
- Kl. 19 b, Nr. 111969. Krempel mit Vorreißer für Baumwolle. — Albert Egli, Heidenheim. (Deutschland.)
- Kl. 19 c, Nr. 111970. Spinnmaschinen-Durchzugstreckwerk. — Melchior Wild, Spinnerei-Direktor, Lomazzo (Como, Italien).
- Kl. 21 b, Nr. 111971. Doppelhub-Jacquardmaschine. — Maschinenfabrik Rütli, vorm. Caspar Honegger, Rütli, Zürich.
- Kl. 21 c, Nr. 111972. Schützenbremse für Webstühle. — Martin Waigel, Haunstetten b. Augsburg. (Deutschland.)
- Kl. 23 b, Neuerung an Klöppeln für Flechtmaschinen. — Maschinenbau A.-G. Langenthal, Langenthal. Schweiz.
- Kl. 21 c, Nr. 112149. (104987). Zusatzpatent. Wechsellvorrichtung an Webstühlen mit Wechselle und einseitigem Wechsel. — Brügger & Cie., Horgen.
- Kl. 18 b, Nr. 112184. Verfahren zum Abhaspeln von Seidenkokons. — Bernhard Loewe, Holbeinstr. 31, Zürich.
- Kl. 19 c, Nr. 112185. Streckwerk an Spinnereimaschinen. — Portabella & Mas., Barcelona (Spanien).
- Cl. 19 d, n° 112186 und 112187. Machine à bobiner le fil. — Adrien Boesch, ing. 3, Rue St. Léger, Genève.
- Kl. 21 c, Nr. 112188. Schützenantriebsvorrichtung an Webstühlen. — Ferdinand Souczek, Betriebsleiter, Nusovo namesti 624, Nachod (Tschechoslowakei).
- Kl. 21 c, Nr. 112189. Vorrichtung für die selbsttätige Spulenauswechslung bei Webstühlen. — Giacomo Schmidt, Ing. Piazza Castello 18, Mailand. (Italien).
- Kl. 21 c, Nr. 112190. Mehrstöckige Weblade für Bandwebstühle. — Alfred Arnold, Grenzach-Horn (Baden) und Maschinenfabrik Kuttruff, Albant 6, Basel.
- Kl. 18 b, Nr. 112373. Fällbad zum Herstellen künstlicher Gebilde aus Viskose. — Dr. Adolf Kämpf, Premnitz (Westhavelland, Deutschland.)
- Kl. 21 c, Nr. 112375. Schützenbremse mit zwei Schützenkastenzungen. — Saverio Brügger, Via A. Volta 33, Como. (Italien.)
- Kl. 18 a, Nr. 112581. Verfahren und Apparat zum Spinnen von Kunstseide nach dem Streckspinnverfahren. — J. P. Bemberg, Aktiengesellschaft, Barmen-Rittershausen (D'land).
- Kl. 18 b, Nr. 112582. Verfahren zur Gewinnung von reinen Cellulosefasern aus cellulosehaltigen, durch inkrustierende Begleitstoffe verunreinigten Materialien. — Henry Silbermann, Ingenieur und Chemiker, Tannenweg 4, Berlin-Groß-Lichterfelde West (Deutschland).
- Kl. 19 b, Nr. 112583. Garnitur für Baumwollkrempel. — E. Graf, Rapperswil.

- Kl. 19 c, Nr. 112584. Baumwollstreckwerk für Spinnmaschinen. — Heinrich Meier, Unterägeri.
- Kl. 19 c, Nr. 112585. Einrichtung zur Erleichterung des Anlaufens der Spulen für Spulenselbstbremsung bei Spinn-, Zwirn und ähnlichen Maschinen. — Dr. ing. Henri Schneider, Lenzburg.
- Cl. 19 d, n° 112586. Machine à bobiner le fil. — Adrien Boesch, ingénieur, 3, Rue St-Léger, Genève.
- Cl. 21 b, n° 112587. Mécanisme d'armure à double levée. — Bruyère, Banzet & Cie. Société Dauphinoise de Matériel textile, Bourgoin (Isère, France).
- Kl. 21 c, Nr. 112588. Schützenwächtervorrichtung an Webstühlen mit Stechereinrichtung. — Saverio Brügger, Via Volta 33, Como (Italien).
- Kl. 21 c, Nr. 112589. Kettenfadenwächter für Webstühle. — Karl Bantle, Kronenbergstr. 5, Thalwil.
- Kl. 21 c, Nr. 112590. Schützenschlagvorrichtung an Webstühlen. — Saverio Brügger, Via Volta 33, Como (Italien).
- Kl. 21 c, Nr. 112591. Schußfadenfühler. — Frau Sophie Knobel-Walser, Tempelackerstr. 50, St. Gallen.
- Kl. 21 c, Nr. 112592. Schützenschlagvorrichtung an Webstühlen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon.
- Kl. 21 c, Nr. 112593. Schützenschlagvorrichtung an Webstühlen. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon.
- Kl. 23 b, Nr. 112594. Einfädige Klöppelmaschine zur Herstellung feiner Spitzengeflechte. — Emil Krenzler, Fabrikant, Sanderstraße 23, Barmen-Loh (Deutschland).
- Kl. 24 a, 112595. Einrichtung zum Bleichen und Färben von Gespinsten in Strangen nach dem Stock-, Bleiche-, bezw. Färbverfahren. — Konrad Schrämmli, Gerberstr. 160, Oberuzwil.

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G.m.b.H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbureau für Erfindungsangelegenheiten.)

In der letzten Nummer ist zufolge eines Versehens der Name obiger Firma leider nicht angegeben worden; wir bitten daher um gefl. Entschuldigung und Notiznahme.

Angemeldete Patente.

- 76 d, 13. L. 61312. Dr. Alfred Lehner, Kaiserstr. 50, und Firma Oskar Kohorn & Co., Chemnitz. Haspelmaschine.
- 86 b, 1 B. 113935. Paul Bickmann, Fringstr. 80, M.-Gladbach-Holt, und Heinrich Genenger, Bachstr. 2 a, M.-Gladbach. Verbindungsgestänge zwischen Trommelritten und Schaffthebeln von Schaffwebstühlen.
- 86 c, 22. V. 19378. Vogtländische Maschinenfabrik. Verriegelungsvorrichtung für die Hubexzenteräder für Webstühle.
- 76 b, 8. P. 48367. Firma J.W. & H. Platt, Harrow, Middlesex, England. Krempel.
- 76 b, 10. Sch. 71211. Ludwig Schorsch Gorkau, Tschechoslowakische Republik und Aktiengesellschaft Joh. Jakob Rieter & Cie., Winterthur, Schweiz. Verfahren zur Herstellung von Vorgarn aus Baumwolle und ähnlichen Faserstoffen.
- 76 c, 13. L. 54720. Albert Lehmann, Gustav Piering und Paul Lehmann, Plauen i. V. Nachstellbares Kugellager für Spindeln.
- 86 c, 22. F. 54275. Anton Fohry, Chemnitz i. S. Louis Hermsdorfstr. 7, Schützenwechsel für Webstühle mit Revolverkastei mit Vor- und Rückwärtslauf.
- 86 h, 7. Z. 14611. Firma Zellweger A.-G., Uster, Schweiz. Kettenfädeneinziehmaschine.
- 76 c, 25. B. 111815. Berliner Kugellagerfabrik G.m.b.H., Riebeck, Berlin-Wittenau. Rollenhalslager für Spinnspindeln.
- 86 b, 3. R. 58047. Paul Ruthard, Tannwald, Böhmen. Doppelhubschaffmaschine für Webstühle.
- 86 g, 8. M. 84375. Alvaro Muller und Louis Carriol, Béziers, Frankreich. Greiferschützen für Webstühle mit feststehenden Schußspulen.
- 86 g, 8. S. 66918. Oliver Shimwell, Gawsorth, Old Hall, England. Greiferwebschützen für Webstühle.
- 86 c, 15. J. 24089. Thomas Henry Jones, Nottingham, England. Rundwebstuhl mit senkrecht verschiebbaren Fachbildungsplatinen.
- 86 c, 18. S. 69491. Karl Seeger, Pfullingen, Wtbg. Klemmvorrichtung für die Kettenfäden für Kettenbäume, Färbäume und dergl.
- 86 c, 22. F. 57963. Anton Fohry, Chemnitz i. S. Louis Hermsdorfstr. 7. Schützenwechselnkettriebe für Webstühle.